

## Herren Bezirksliga Gr. 2

SV St. Stephan 1953 Griesheim : TSV 1875 Höchst II  
Samstag, 03.02.2024, 19:30 Uhr

### Hübbe macht den Sack zu

Am 11. Spieltag der Herren Bezirksliga Gr. 2 traf der SV St. Stephan 1953 Griesheim am Samstagabend auf die Gäste vom TSV 1875 Höchst II. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:5 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Diehl und Stegmaier, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Tom Oeyvind Hübbe, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der SV St. Stephan 1953 Griesheim dieses Match mit einem und der TSV 1875 Höchst II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Unglücklich waren Ripp / Müller in der Partie gegen Kreis / Wohlschlögel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kreis / Wohlschlögel zu Ende ging. Keinen Punkt beisteuern konnten Eufinger / Penninger im Match gegen Diehl / Stegmaier, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht einen Satzgewinn überließen Kammler / Nothnagel ihren Gegnern Hübbe / Wölfelschneider beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mario Ripp gegen Andreas Diehl hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mark Müller, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lenny Kreis verlor. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Unglücklich war Nathan Eufinger in der Partie gegen Marco Stegmaier, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Die richtige Taktik hatte Jonas Kammler beim Sieg in drei Sätzen gegen Andreas Wohlschlögel ab dem ersten Ballwechsel. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Günther Nothnagel konnte im Spiel gegen Annika Wölfelschneider einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Mario Penninger und Tom Oeyvind Hübbe, das Mario Penninger letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim 3:1-Erfolg von Mario Ripp gegen Lenny Kreis ging nur der erste Satz verloren. Durch diese Niederlage liegt Kreis nun bei einer Bilanz von 18:4 seit Beginn der Saison. Einen Erfolg verpasste Mark Müller indes beim 1:3 gegen Andreas Diehl und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Müller beendet wurde. Das folgende Einzel zwischen Nathan Eufinger und Andreas Wohlschlögel, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Wohlschlögel nun bei 9:8 seit Beginn der Serie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Marco Stegmaier fand Jonas Kammler von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:6 (Kammler) und 14:6 (Stegmaier). Nicht ausreichend spielerische

Mittel hatte derweil Günther Nothnagel letztlich parat, um Tom Oeyvind Hübbe final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 6:11, 5:11. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der SV St. Stephan 1953 Griesheim in der Saison nun 2 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.02.2024 gegen den TSV Nieder-Ramstadt II an. Für den TSV 1875 Höchst II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt II am 16.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 12:10 geht.

**Statistik:**

**SV St. Stephan 1953 Griesheim**

Doppel: Ripp / Müller 0:1, Eufinger / Penninger 0:1, Kammler / Nothnagel 1:0

Einzel: M. Ripp 1:1, M. Müller 0:2, N. Eufinger 0:2, J. Kammler 1:1, G. Nothnagel 1:1, M. Penninger 1:0

**TSV 1875 Höchst II**

Doppel: Diehl / Stegmaier 1:0, Kreis / Wohlschlögel 1:0, Hübbe / Wölfelschneider 0:1

Einzel: L. Kreis 1:1, A. Diehl 2:0, A. Wohlschlögel 1:1, M. Stegmaier 2:0, T. Hübbe 1:1, A. Wölfelschneider 0:1